



Existenzgründung & Start-ups

## **Aiwanger: "Bayerischen Gründern gehen die innovativen Ideen nicht aus"**

05. April 2024

MÜNCHEN Bereits zum 17. Mal erhalten Gründer mit digitalen Geschäftsideen die Start?Zuschuss!-Förderung vom Bayerischen Wirtschaftsministerium. In der jüngsten Wettbewerbsrunde haben sich über 130 Start-ups beworben, 19 von ihnen haben sich die Förderung gesichert. Dazu kommentiert Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: "Unseren Gründern gehen die innovativen Geschäftsideen so schnell nicht aus. Die Förderrunde hat wieder gezeigt, wie viel kreative Energie in der bayerischen Wirtschaft steckt. Die Bandbreite reicht von Softwarelösungen für Krankenhäuser über die Digitalisierung von Logistikprozessen bis hin zu drohnengestützter Überwachung der Waldgesundheit. Jede dieser Geschäftsideen bedeutet den Schritt in die Selbstständigkeit und zeugt von Mut zum unternehmerischen Risiko – das belohnen wir mit unserem Start?Zuschuss!-Programm. Dieses Geld ist gut investiertes Kapital in die Zukunft unserer Wirtschaft."

Die Gewinner erhalten eine Unterstützung von bis zu 36.000 Euro für ihre Anlaufkosten. Damit werden insbesondere Ausgaben für Miete, Personal, Forschung & Entwicklung sowie für die Markteinführung des Produktes für 12 Monate bezuschusst. Folgende Start-ups werden gefördert:

Raingers aus Augsburg, aluco aus Königsbrunn, Offpaper aus Stadtbergen, TYTAN Technologies aus München, Tappz aus Grünwald, Skyroots aus München, DeepSynergy.AI aus Rosenheim, Cocrafter aus Erding, StellarShip Labs aus München, EasyML aus Oberhaching, econvio aus München, IMP-Elektro aus Maisach, clever-PV aus Landsberg am Lech, Auta Health aus München, Brickery aus München, Lucius Solutions aus München, Qlibri aus München, Qwicklane aus Egling und FairCare aus Haselbach.

Mehr Informationen zum Wettbewerb und zu vielen weiteren Unterstützungsangeboten finden sich unter: [www.gruenderland.bayern](http://www.gruenderland.bayern).

Ansprechpartner: Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

